



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/FA/05/2010) vom 01.07.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Walter Kreft

Mitglieder

Herr Hans-Hugo Arp

Frau Silke Aulitzky

Herr Jörg Erdmann

Herr Hermann Fiege

Herr Christian Grütz

Frau Ulrike Mordhorst

Herr Günter Petrowski

Herr Wolfgang Richter

Herr Klaus Schnoor

Herr Rudi Wimber

Vertretung für Herrn Jürgen Schröder

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jürgen Schröder

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:05 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Strandstr. 9a, Lesehalle

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschriften der letzten Sitzungen des FWA am 06.05.2010 und 03.06.2010
4. Genehmigung der Tagesordnung , evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
5. Mitteilungen des Vorsitzenden
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 7. | Jahresrechnung 2009 und Genehmigung der über-und außerplanmäßig geleisteten Ausgaben 2009 | LABOE/BV/251/2010 |
| 8. | Investitionsfördermaßnahme - Brodersdorfer Weg, Friedhof | LABOE/BV/243/2010 |
| 9. | Benutzungs- und Entgeltordnung Schulküche | LABOE/AN/248/2010 |
| 10. | Eingaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des FWA, Herr Walter Kreft, eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß mit Schreiben v. 22.06.2010 eingeladen wurde. Da mehr als die Hälfte der Mitglieder des Ausschusses erschienen ist, besteht Beschlussfähigkeit.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Herr Petersen gibt den Hinweis auf den seiner Meinung nach gefährlichen Niedergang rechts neben der Lesehalle. Frau Nickenig erklärt, dass es sich um eine Sitzstufe handelt, die so den baulichen Anforderungen entspricht.

Herr Petersen fragt, ob die Regelung mit dem Drehkreuz im Zugang zu den öffentlichen Toiletten so vereinbart wurde. In diesem Punkt wird darauf hingewiesen, dass es nicht vorgeschrieben ist, dass öffentliche Toiletten kostenfrei vorgehalten werden müssen.

TO-Punkt 3: Niederschriften der letzten Sitzungen des FWA am 06.05.2010 und 03.06.2010

Niederschrift der Sitzung v. 06.05.2010.

Folgende Ergänzungen müssen zu TOP 6 „Parkgebührenverordnung“ noch aufgenommen werden:

1. § 3 (Parkzeit) Neuer ergänzter Text:

" Die Höchstparkdauer wird auf 12 Stunden festgesetzt, ausgenommen Parkplatz Einmündung Professor Munzer-Ring/Strandstrasse auf 2 Stunden, Parkplatz Meerwasserschwimmhalle auf 4 Stunden und zwar während des Geltungszeitraumes täglich in der Zeit von 08.00 Uhr-20.00 Uhr. Für Wohnmobile am Marine Ehrenmal gilt die Höchstparkdauer von 24 Std.

2. Parkplatz Meerwasserhallenbad,

hier sollte noch eine Zeitergänzung um von bis zu 1,5 Stunden mit einer Gebühr von 1,50 € erfolgen. Ist auf den anderen Parkplätzen auch so und wurde von Frau Erdmann mehrfach angesprochen.

Der FWA nimmt das Protokoll zustimmend zur Kenntnis.

Niederschrift der Sitzung 03.06.2010

Top 11 wird neu gefasst:

Frau Nickenig teilt mit, dass in der Angelegenheit „Vermögensauseinandersetzung WVV“ eine Stellungnahme des RA Witt vorliegt.

Darin wird eine Verteilung nach Stammkapitaleinlage zzgl. Zinsen vorgeschlagen.

Ein Gemeindevertreterbeschluss wird vorbereitet. Danach soll eine Rückübertragung zunächst an die Gemeinde Laboe, dann an das Amt erfolgen, um anschließend an den WBV übertragen zu werden.

Der FWA nimmt das Protokoll zustimmend zur Kenntnis.

TO-Punkt 4: Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor, mit der Bitte das Thema „Nutzung der öffentl. Toiletten in der Lesehalle, Pachtvertrag Gemeinde Laboe/H. May“ als TOP in dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung aufzunehmen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Dieser TOP wird als Top 15 aufgenommen.

Aus Eingaben und Anfragen wird TOP 16.

Anschl. wird die Tagesordnung so genehmigt.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Kreft berichtet von der gemeinsamen Sitzung des BAU und des WHTS am 29.06.2010 zu dem Thema Hafenumfeldgestaltung. Hier hat das Ing.-Büro Siller konkrete Planungen vorgestellt. Die Förderanträge sollen gestellt werden.

TO-Punkt 6: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Frau Nickenig berichtet über folgende Themen:

Die Umlage der Feuerwehrunfallkasse wird auf 1,454 € /je Einwohner angehoben. Das bedeutet eine ca. Mehrbelastung von 600,00 €.

Der AZV ist mit der Erstellung seiner Jahresrechnungen noch nicht auf dem aktuellen Stand. Z.Zt. liegt der Abschluß 2006 vor, der einen Jahresverlust von insgesamt 34.687,03 € aufweist. Hiervon entfallen auf Laboe 6.695,16 €.

Das Thema Verkehrssicherheit am Niedergang „Buena Vista“ wurde bereits unter dem TOP „Einwohnerfragestunde“ abgehandelt.

**TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2009 und Genehmigung der über-und außerplanmäßig geleisteten Ausgaben 2009
Vorlage: LABOE/BV/251/2010**

Herr Kreft berichtet, dass die Kollegen Schnoor, Wimber und er selbst am 28.06.2010 die Jahresrechnung 2009 geprüft haben. Er gibt dabei einen Überblick über die Prüfungsschwerpunkte MWSH, Verfügungsmittel der Bürgermeisterin und Kassenreste.

Für die kleineren und älteren Kassenreste (beispielsweise bis 10,00 €) macht er den Vorschlag, diese unbefristet niederzuschlagen.

Darüber hinaus regt Herr Kreft an, die Gebührensatzungen für Sondernutzungen neu zu fassen.

Beschluss:

Der FWA empfiehlt der Gemeindevertretung, das Ergebnis der Jahresrechnung der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festzustellen:

	Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt
Einnahmen	6.520.422,02		1.108.962,00
Ausgaben	6.520.422,02		1.108.962,00

Der FWA empfiehlt der Gemeindevertretung, die im Haushaltsjahr 2009 entstandenen, gebuchten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen und die Voraussetzungen gem. § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung anzuerkennen.

Gemäß der beigefügten Auflistung betragen die Ausgaben

des Verwaltungshaushaltes insgesamt 159.355,00 €
des Vermögenshaushaltes insgesamt 0,00 €.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Investitionsfördermaßnahme - Brodersdorfer Weg, Friedhof
Vorlage: LABOE/BV/243/2010

Beschluss:

Auf Vorschlag von Herrn Fiege empfiehlt der FWA die nicht durch Gebühren gedeckten Ausgaben mit 50 %, verteilt auf 2 Jahre (2011 = 15 T€, 2012 = 15 T€) mit einem Gemeindezuschuss zu decken, und bittet um Berücksichtigung bei der Planerstellung.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Benutzungs- und Entgeltordnung Schulküche
Vorlage: LABOE/AN/248/2010

Beschluss:

Der FWA empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss v. 22.09.2009 eine Benutzungsordnung zu erstellen, aufzuheben.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Eingaben und Anfragen

Zum Thema „Auflösung des WVV“ und alle damit verbundenen Stellungnahmen und Schriftwechsel bittet Herr Fiege diese direkt und kurzfristig in die politischen Gremien weiter zu geben damit sich diese direkt eine Meinung als Grundlage für anstehende Entscheidungen bilden können.

Herr Kreft berichtet, dass der BAU am 29.06.2010 die vorübergehende Unterbringung einzelner Gruppe der KiTa DRK im Haus I beschlossen hat. Allerdings lagen noch nicht alle Unbedenklichkeitserklärungen in schriftlicher Form vor. Herr Kreft stellt folgende Fragen:

Ist die vorübergehende Unterbringung einzelner Gruppen mit Herrichtungskosten der Gemeinde verbunden und wenn ja, wie hoch sind diese und aus welchem HH-Ansatz werden sie finanziert ? Wer kommt in dem Zeitraum der Unterbringung für die laufenden Kosten (z.B. Energiekosten) auf? Wurden darüber irgendwelche Vereinbarungen getroffen? Wenn nein, warum nicht?

W. Kreft
- Vorsitzender -

M. Bendschneider
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -